

FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	FB 5
010	Stadtverwaltung Speyer			020
020	13. MAI 2008			050
030				060

Speyer, den 13.5.2008

Fußgängersicherheit in der Hafenstrasse - Verkehrsuntersuchung Machbarkeitsstudie K2 vom August 2004

Die Speyerer Wählergruppe sieht in der Hafenstrasse im Bereich der neuen Bebauung „Alter Hafen“ die Verkehrssicherheit für Fußgänger nicht mehr gewährleistet.

Aufgrund der starken Verkehrsbelastung der K 2 können Bewohner der Hafenvillen die Straße nicht sicher überqueren um in die Stadt zu gelangen. Dies trifft insbesondere auf Kinder, alte oder gehinderte Menschen zu.

Für den Bereich Hasenpühlstrasse / Nonnenbachstrasse kamen die Verkehrsplaner zu dem Ergebnis, dass:

„Die Kombination der vorhandenen Gleistrasse der DB mit dem schienengleichen Bahnübergang innerhalb eines unübersichtlichen Kurvenbereiches mit den direkt anschließenden Einmündungen der Hasenpühlstrasse, der Nonnenbachstrasse und vor allem der vorhandenen Zufahrt „Alter Hafen“ stellt aus verkehrstechnischer Sicht große Probleme dar und muss für die Querung von Fußgängern sicherer gestaltet werden.“

Für die Entschärfung der Verkehrssituation wurden zwei Varianten vorgeschlagen. Außerdem wurde dieser Maßnahme die zweite Priorität eingeräumt.

Nachdem die Maßnahmen der 1. Priorität bereits umgesetzt bzw. kurz vor der Realisierung stehen, bittet die Speyerer Wählergruppe zu prüfen,

- welche Maßnahmen im Bereich der Hafenstrasse ergriffen werden können, um Fußgängern kurzfristig eine sichere Überquerungsmöglichkeit zu bieten.
- Zweitens bittet die Speyerer Wählergruppe um Auskunft, ob der Umbau der Mündungsbereiche Hasenpühlstrasse, Nonnenbachstrasse, Hafenstrasse wie seinerzeit von den Verkehrsplanern vorgeschlagen geplant ist.

SWG-Stadtratsfraktion



Hermann Preuss
Fraktionsvorsitzender